



**Martinal® OL-107 LEO**

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006  
Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** Martinal® OL-107 LEO

**Chemische Bezeichnung** Aluminiumhydroxid

**Reiner Stoff/reines Gemisch** Stoff

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Empfohlene Verwendung** Additiv. Flammschutzmittel.

**Industrielle Verwendung** Produktion Stoff  
Polymerverarbeitung  
Produktion von Kunststoff- und Gummiprodukten  
Formulierung Flammschutzmittelzubereitung  
Produkte für Anwendungen in der Transportindustrie  
Produkte für Anwendungen in elektrischen Geräten  
Produkte für Anwendungen in elektronischen Geräten  
Produkte für Anwendungen in Leitungen und Kabel  
Schleifmittel für die Glasindustrie, Keramiken und Steine  
Textilbeschichtung  
Produktion von Korrosionsinhibitoren  
Kraftstoffe  
Entsäuerungsmittel für Papier  
pH-Regulator  
Verwendung in Beschichtungen, Tinten, Lacken und Bedachungen  
Verwendung als Korrosionsinhibitor in Gasturbinen und Boilern  
Verwendung in Reinigungsmitteln  
Verwendung bei Ölfeld-Arbeiten  
Verwendung in Schmiermitteln  
Verwendung in der Metallbearbeitung  
Verwendung in Treibmitteln  
Verwendung in Bindemitteln und Trennmitteln  
Verwendung in Textilgewebe  
Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten  
Verwendung in Agrarchemikalien  
Verwendung in Wasseraufbereitungschemikalien  
Verwendung in Bergbau-Chemikalien  
Kunststoff-Rezyklierung  
Weißpigment für Papier und Karton, Füllstoff, usw.

**Gewerbliche Verwendung** Polymerverarbeitung

# Sicherheitsdatenblatt

## Martinal® OL-107 LEO

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 2 von 13

Haftvermittler und/oder Versiegelungsschichten  
 Verwendung in Beschichtungen, Tinten, Lacken und Bedachungen  
 Verwendung in Agrarchemikalien  
 Verwendung in Reinigungsmitteln  
 Verwendung bei Ölfeld-Arbeiten  
 Verwendung in Schmiermitteln  
 Verwendung in der Metallbearbeitung  
 Verwendung in Bindemitteln und Trennmitteln  
 Verwendung in Treibstoffen  
 Verwendung in Textilgewebe  
 Verwendung in Sprengstoffen  
 Verwendung in Wasseraufbereitungschemikalien  
 Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten  
 Für Forschungszwecke im Labor  
 Kraftstoffe  
 Enteisungs- und Vereisungsschutz  
 Straßen- und Bauanwendungen

### Verwendung durch Verbraucher

Verwendung in Beschichtungen, Tinten, Lacken und Bedachungen  
 Verwendung in Reinigungsmitteln  
 Verwendung in Schmiermitteln  
 Verwendung in Treibstoffen  
 Kraftstoffe  
 Verwendung in funktionellen Flüssigkeiten  
 Enteisungs- und Vereisungsschutz  
 Kosmetik-Zusatzstoff  
 Verwendung in Wasseraufbereitungschemikalien

### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

MARTINSWERK GmbH  
 Kölner Strasse 110  
 50127 Bergheim  
 Germany  
 Tel. : +49-2271-90.22.78  
 Fax. : +49-2271-90.27.17

#### Internet

[www.huberadvancedmaterials.com](http://www.huberadvancedmaterials.com)

#### Kontakt E-Mail

[www.huberadvancedmaterials.com/contact](http://www.huberadvancedmaterials.com/contact)

### 1.4. Notrufnummer

CHEMTREC: 1 +800-424-9300 oder International 1 +703-527-3887

### Telefonnummer des Giftkontrollzentrums

Nationale Giftzentrale D: +49.(0)30.19.240 (Giftnotrufzentrale Berlin - 24h erreichbar)  
 CH: +41 44 251 51 51 (Centre suisse D'information toxicologique)  
 A: +43(0)1.406.43.430 (Vergiftungsinformationszentrale)  
 B: +32.(0)70.245.245 (Centre Anti-Poisons Belge)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008) Nicht eingestuft

**Mögliche Gefahren**

<b>Physikalische Gefahr</b>	Nicht eingestuft
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Nicht eingestuft
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht eingestuft

### 2.2. Kennzeichnungselemente

<b>Symbole/Piktogramme</b>	Keine
<b>Signalwort</b>	Keine
<b>Gefahrenhinweise</b>	Dieses Produkt ist gemäß den UN-GHS-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft und eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich Dieses Material wird gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich eingestuft

### Sicherheitshinweise

<b>Vermeidung</b>	Einsatz von guter industrieller Hygienepraxis Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
<b>Maßnahme</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
<b>Lagerung</b>	An einem trockenen Ort lagern Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren
<b>Entsorgung</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Zusätzliche Informationen:** Keine.

**2.3. Sonstige Gefahren** Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1. Stoffe** Stoff

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr:	(CLP) Richtlinie (EG)	Gewicht-%
-----------------------	---------	--------	-----------------------	-----------

# Sicherheitsdatenblatt

Martinal® OL-107 LEO

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 4 von 13

			1272/2008)	
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	244-492-7	Nicht eingestuft	>99

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Empfehlung** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann.
- Augenkontakt** Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.
- Hautkontakt** Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Einatmen** Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Verschlucken** Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
- Aspirationsgefahr** Kein zu erwartender Expositionspfad.
- Hinweise an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen. Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Behandlung sollte symptomatisch und unterstützend sein.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**  
Wasserspray (Nebel). Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2).

**Ungeeignete Löschmittel**  
Keine bekannt.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Ausreichende Belüftung sicherstellen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Unbefugtes Personal fern halten.
<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Unbefugtes Personal fern halten.
<b>Einsatzkräfte</b>	Unbefugtes Personal fern halten. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern.
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Methoden zur Rückhaltung : Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich Methoden für die Reinigung : Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Auf möglichst geringe Staubentwicklung und -ansammlung achten Für lokale Absaugung sorgen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren Behälter trocken und dicht geschlossen halten
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 6 von 13

**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte****Aluminiumhydroxid**ACGIH  
OSHATLV/TWA 8-hr: 1 mg/m<sup>3</sup> (respirable fraction)TWA: 15 mg/m<sup>3</sup> (Total Dust)5 mg/m<sup>3</sup> (Respirable Dust)NIOSH (National Institute for  
Occupational Safety and Health,  
vgl. Bundesanstalt für  
Arbeitsschutz und  
Arbeitsmedizin)TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> (respirable dust); 10 mg/m<sup>3</sup> TWA (total dust)Frankreich  
Frankreich  
Deutschland

Not established (Non établi)

Not established (Non établi)

1.25 mg/m<sup>3</sup>10 mg/m<sup>3</sup>Polen  
Schweiz  
Großbritannien2.5 mg/m<sup>3</sup> (inhalable); 1.2 mg/m<sup>3</sup> (respirable)TWA: 3 mg/m<sup>3</sup>

10 mg.m-3 (inhalable); 4 mg.m-3 (respirable)

**Empfohlene  
Überwachungsverfahren**Verweis auf nationale Leitlinien-Dokumente für Informationen zu den derzeit  
empfohlenen Überwachungsverfahren**Biologische Grenzwerte:**

Keine

**8.2. Begrenzung und  
Überwachung der Exposition****Technische  
Steuerungseinrichtungen**

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (10 bis 15 Luftwechsel  
pro Stunde)Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu  
halten

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen- und Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

**Haut- und Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Handschutz**Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt  
kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden. Geeignete  
Schutzhandschuhe tragen, die nach EN 374 geprüft sind.

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 7 von 13

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

Empfohlener Filtertyp:

(FFP2)

(FFP3)

<b>Thermische Gefahren</b>	Keine bekannt.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen Der Arbeiter sollte sich täglich am Ende einer Arbeitsschicht und vor dem Essen, Trinken, Rauchen etc. waschen
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Aufkehren und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

<b>Physikalischer Zustand</b>	Fest Pulver
<b>Farbe</b>	Weiß
<b>Geruch</b>	Geruchlos
<b>pH-Wert:</b>	+/- 9 ( 10% Wasser )
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	~ 300 °C / 572 °F (101.3 hPa)
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	> 2900 °C / 5252 °F (101.3 hPa)
<b>Gefrierpunkt</b>	Nicht zutreffend
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht zutreffend Produkt/Substanz ist anorganisch Fest
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht entzündbar
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze:</b>	--
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	--
<b>Dampfdruck</b>	Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend
<b>Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	+/- 2.42 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Es liegen keine Informationen vor Nicht zutreffend Produkt/Substanz ist anorganisch
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	200 °C (392 °F)
<b>Viskosität</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Nicht zutreffend
<b>Dynamische Viskosität</b>	Nicht zutreffend Fest
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Keine

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 8 von 13

**Oxidierende Eigenschaften** Keine  
**Partikeleigenschaften** Es liegen keine Informationen vor  
**Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung** Nicht zutreffend

**9.2. Sonstige Angaben****9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

Nicht zutreffend

**9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale**

Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität** Keine Daten verfügbar  
**10.2. Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen  
**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei normaler Verarbeitung  
**10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Zersetzungstemperatur < / =0.3% : Aluminiumoxid Wasser  
**10.5. Unverträgliche Materialien** Keine bekannt  
**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bekannt

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Allgemeine Angaben** Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Aluminiumhydroxid****Angaben zu toxikologischen** > 5000 mg/kg Oral LD50**Angaben LD50 and LC50****LD50 oral** > 2000 mg/kg Ratte**IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)** Nicht eingetragen

**Akute Toxizität** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 9 von 13

<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
<b>Schwere Augenschädigung /-reizung</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
<b>Hautsensibilisierung</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt
<b>Keimzellmutagenität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition</b>	Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

<b>Einatmen</b>	Staub nicht einatmen
<b>Verschlucken</b>	Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Expositionsweg
<b>Haut</b>	Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen
<b>Augen</b>	Berührung mit den Augen vermeiden Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen
<b>Aspirationsgefahr</b>	Kein zu erwartender Expositionspfad.

**11.2. Informationen zu anderen Gefahren**

<b>11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften</b>	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren
<b>11.2.2. Sonstige Angaben</b>	Nicht zutreffend

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

<b>12.1. Toxizität</b>	Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen
<b>Aluminiumhydroxid</b> <b>WGK-Einstufung (AwSV)</b>	5220. WGK: nwg
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Die Verfahren zur Bestimmung der Bioabbaubarkeit gelten nicht für anorganische Stoffe.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Bioakkumulation unwahrscheinlich.
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.
<b>12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften</b>	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren
<b>12.7 Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine bekannt

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

<b>13.1. Verfahren der Abfallbehandlung</b>	
<b>Entsorgungsmethoden</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Behälter nicht wiederverwenden.
<b>Abfallcodes</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden
<b>Aluminiumhydroxid</b> <b>Europäischer Abfallkatalog</b> <b>WGK-Einstufung (AwSV)</b>	060299 5220. WGK: nwg

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Transportmodus (Straße, Wasser, Luft, Schiene)

TDG -Canada	Nicht reguliert
DOT	Nicht reguliert
IATA	Nicht reguliert
IMDG/IMO	Nicht reguliert
ICAO	Nicht reguliert

- 14.1. UN -Nummer oder ID -Nummer                      Keine
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung                      Keine
- 14.3. Transportgefahrenklassen                      Keine
- 14.4. Verpackungsgruppe                      Keine
- 14.5. Umweltgefahren                      Nein
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender                      Nicht zutreffend
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Globale Inventarverzeichnisse

Reiner Stoff/reines Gemisch                      Stoff

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr:	Australien (AIIIC)	Kanada (DSL)	China (IECSC)	Japan	Südkorea (KECL)	Mexiko	Thailand (TECI)	Neuseeland	PICCS (Philippinen)	Taiwan	TSCA: USA
Aluminiumhydroxid	21645-51-2	244-492-7	Y	Y	Y	(1)-17 (ENCS); ISHL	KE-00980	Y	55-1-02595	Y	Y	Y	A

Legende X / Y: Erfüllt ; A: Aktiv ; - / N: Freigestellt / Nicht eingetragen

REACH No.

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 12 von 13

**Aluminiumhydroxid**

REACH-Registrierungsnummer 01-2119529246-39

Türkische 05-0000193352-73-0000

KKDIK-Vorregistrierung

**Deutschland**

Sehr geringe Löslichkeit Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen

**Aluminiumhydroxid**

WGK-Einstufung (AwSV) 5220. WGK: nwg

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Revisionsgrund</b>	Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 & Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission
<b>Ausgabedatum:</b>	13.02.2026
<b>Druckdatum:</b>	15.02.2026
<b>Revisionsnummer:</b>	1.3.1
<b>Hergestellt durch</b>	Huber Engineered Materials Global Regulatory Affairs email: regulatory.affairs@huber.com.
<b>(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)</b>	Nicht eingestuft
<b>Kennzeichnung</b>	
<b>Symbole/Piktogramme</b>	Keine
<b>Signalwort</b>	Keine
<b>Gefahrenhinweise</b>	Dieses Produkt ist gemäß den UN-GHS-Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft und eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich Dieses Material wird gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich eingestuft
<b>Schulungshinweise</b>	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
<b>Abkürzungen und Akronyme</b>	Internationale Krebsforschungsagentur (IARC) Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID) Kanadische Behörde zur Klassifizierung von Gefahrgut (Workplace Hazardous Materials Information System, WHMIS) OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor, US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums) TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert) Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008) PSA - Persönliche Schutzausrüstung NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin CERCLA (Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act, Vorschriften zur

# Sicherheitsdatenblatt

## Martinal® OL-107 LEO

Ausgabedatum: 13.02.2026

Druckdatum: 15.02.2026

Revisionsnummer: 1.3.1

Seite 13 von 13

Sanierung von industriellen Umweltaltlasten):  
Meldepflichtige Mengen (RQ) (RQ/% in Gemisch)  
STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition)  
TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)  
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)  
SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:  
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)  
ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)  
(IMDG) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt  
ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
RID (Übereinkommen über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)  
Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)  
Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)  
DOT (Department of Transportation, US-Verkehrsministerium)  
TDG (Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) Kanada  
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)  
Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA)  
Global Harmonisiertes System (GHS)  
TSCA (Toxic Substances Control Act, US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz)

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**